

Untersiggenthal, 27.4.20

Raum
Traum
Trauma

Lieber Passant

Die nüchterne Schönheit dieses Raums fasziniert mich – das begrenzte Raumgefühl macht mir Angst: zwei unterschiedliche Gefühle! Ich möchte den Raum öffnen, um atmen zu können.

Ich schneide Raum!

Ich denke oft über Traumen nach – auch jetzt gerade, in dieser weltumfassenden Krise, wo viele Menschen psychisch und physisch durch die Hölle gehen. Wie können wir unsere inneren Verletzungen einordnen – ihnen Raum geben, ohne dass sie zum Trauma werden?

Was führt zum Gleichgewicht von Körper und Seele? Ich kann nur von meinen Erfahrungen ausgehen.

Ich schneide das «Zeug» heraus, gebe ihm den Raum, den es braucht, mit der Gewissheit, dass es mich nicht so schnell alleine lässt, aber auch mit der Gewissheit, dass es sich so leben lässt.

Es grüsst, heute eher nachdenklich, Ursula

T RAUM A

Plakat:

Pasquart Kunsthaus Centre d'Art Biel

Kapwani Kiwanga

2.2.-5.4.20 www.pasquart.ch

Briefmarken: EXPO.02 Biel-Neuchâtel-Yverdon-Murten 4 x 70 (Block)